

Was muss man berücksichtigen, wenn eine Operation bevorsteht?

Schlafapnoe-Patienten sind Risikopatienten. Bei einer Operation spielen vor allem folgende Faktoren eine beeinträchtigende Rolle: Narkosemittel, Sedativa, Opiate, die oft zur Schmerzlinderung postoperativ eingesetzt werden.

Umso wichtiger ist es, dass Sie sich diesbezüglich vorbereiten:

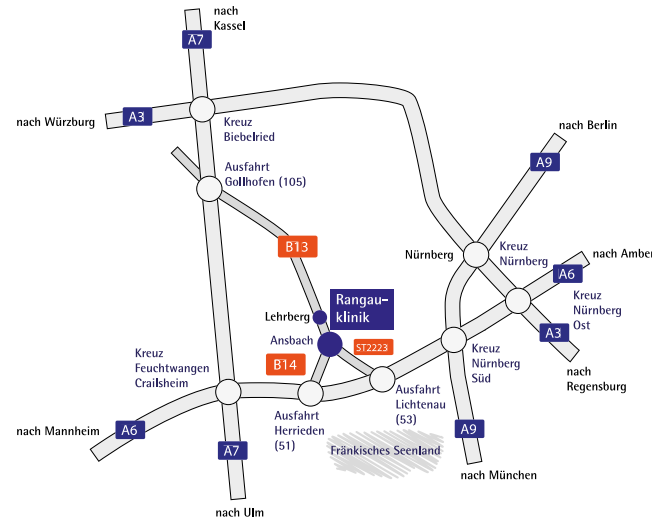
- Nehmen Sie Ihr Beatmungsgerät samt Zubehör, Gerätepass und für Rückfragen die Telefonnummer der versorgenden Firma mit.
- Informieren Sie unbedingt Ärzte und Pflegepersonal im Krankenhaus, dass sie Schlafapnoe haben.
- Der Narkosearzt muss noch im Vorgespräch über ihre Schlafapnoe Bescheid wissen, um die anatomischen Verhältnisse für eine Intubationsnarkose zu überprüfen und um über die richtigen Narkosemittel und die entsprechende Narkose zu entscheiden.
- Bitten Sie für den Fall, dass Sie vorübergehend Ihr Gerät nicht selbst aufsetzen können, das Personal um Unterstützung.
- Eine Weiterbenutzung des Gerätes, möglichst ohne Unterbrechung, ist äußerst wichtig, da sich die Schlafapnoe postoperativ durch mehrere Faktoren vorübergehend verschlechtern kann.

Was ist das Leistungsspektrum unseres Schlaflabors?

Angebot an komplexer Diagnostik und Therapie:

Polysomnographie, Polygraphie, Multiple Sleep Latency Test (MSLT), mehrfacher Wachbleibetest (MWT), kontinuierliche transkutane PCO₂- und PO₂-Messung, neuropsychologische Testverfahren (Vigilanztest, Fragebögen), Maskenanpassung, Maskentraining, CPAP, BiPAP Therapie, ASV

Anfahrtsskizze



Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

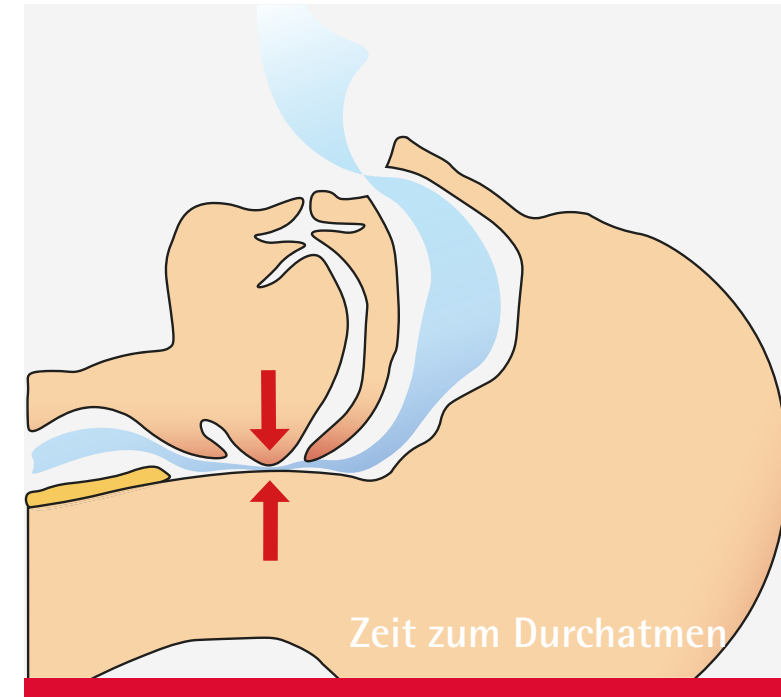
Rangauklinik Ansbach GmbH
Fachklinik und Rehabilitationsklinik
für Pneumologie / Allergologie / Onkologie
Strüth 24 · 91522 Ansbach
Tel. 0981 840-0 · Fax 0981 840-2900
info@rangauklinik.de · www.rangauklinik.de



Sitz der Gesellschaft: Heckenstraße 12 · 91564 Neuendettelsau
Reg.-Gericht: Ansbach HRB 4224



Stand: 02/19



Rangauklinik Ansbach

Fachklinik und Rehabilitationsklinik
für Pneumologie / Allergologie / Onkologie

Schlaf und Schlafapnoe-Syndrom

Information für Patienten,
Angehörige und Besucher

Sehr geehrte Patienten, Angehörige und Besucher,

dieses Informationsblatt gibt einen kurzen Überblick über

Schlaf und Schlafapnoe-Syndrom

„Der Schlaf ist für den ganzen Menschen, was das Aufziehen für die Uhr.“
(Arthur Schopenhauer)

Erholsamer Schlaf ist die Voraussetzung für einen gelungenen Tag.

Fehlt der Schlaf sind Körper, Geist und Seele in Mitleidenschaft genommen, soziale Probleme sind nicht selten.

Es sind mehr als 80 Schlafstörungen bekannt. Eine davon ist das Schlafapnoe-Syndrom (SAS).

Statt eines erholsamen Nachtschlafs kommt es beim Schlafapnoiker zu einer Reihe von Atemstillständen – ohne dass er es merkt.

Hinweise auf Schlafapnoe kommen meist vom Partner!

Welche sind die typischen Symptome?

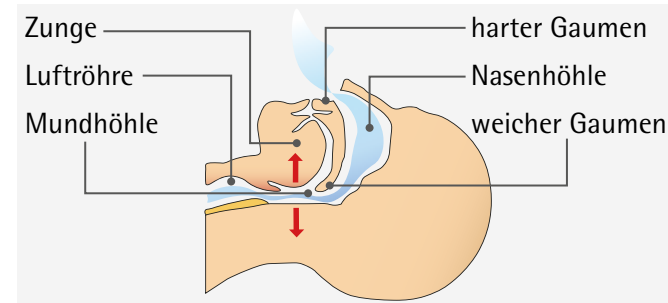
Lautes unregelmäßiges Schnarchen, Atempausen, Tagesmüdigkeit, Einschlafneigung, Ein- und Durchschlafstörungen, Konzentrationsprobleme.

Wie kommt es zur Schlafapnoe?

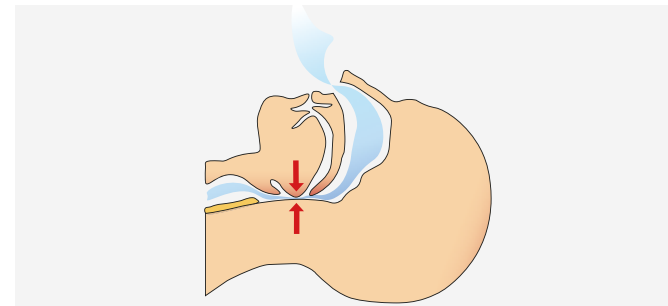
Beim obstruktiven Schlafapnoe-Syndrom handelt es sich um eine funktionelle Instabilität der oberen Atemwege. Vermehrte Atemflussverminderungen (Hypopnoen) und Atemstillstände (Apnoen) führen zu Sauerstoffmangel im Blut und Unterversorgung lebenswichtiger Organe.

Schema Atemweg, Atemwegsverschluss

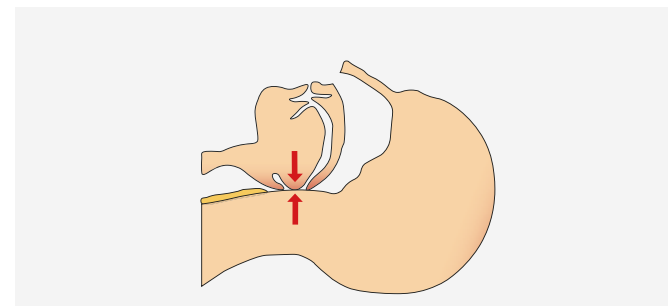
Freie Atemwege



Verengte Atemwege



Verschlossene Atemwege



Was bedeutet Apnoe-Hypopnoe-Index?

Die Anzahl der Ereignisse (Apnoen und Hypopnoen) pro Stunde (sog. AHI = Apnoe-Hypopnoe-Index). Er gibt Hinweise auf die Schwere der Erkrankung.

Welche Risikofaktoren können ein obstruktives Schlafapnoe-Syndrom begünstigen?

- Übergewicht
- Genetische Faktoren
- Nasenpolypen oder Nasenscheidewanddeviation
- Vergrößerte Rachenmandeln (oft bei Kindern), vergrößertes Zäpfchen, Zunge
- Männliches Geschlecht
- Frauen nach den Wechseljahren
- Alkohol, Schlafmittel, Nikotin

Welche Folgen kann das Schlafapnoe-Syndrom haben?

- Bluthochdruck
- Herzinfarkt
- Herzrhythmusstörungen
- Depressionen
- Schlaganfall
- Diabetes
- Unfallrisiko Sekundenschlaf
(ca. ein Viertel der tödlichen Unfälle auf bayerischen Autobahnen sind durch Übermüdung bedingt)

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es bei der Schlafapnoe?

Die wichtigste und erfolgreichste Therapie der Schlafapnoe ist die Behandlung mit Atemtherapiegeräten.

Die seit 1981 eingeführte CPAP-Therapie ist fast völlig ohne Risiken und Nebenwirkungen.

(CPAP = Continuous Positive Airway Pressure)

- Standardtherapie: CPAP – in der Regel kontinuierliche nächtliche nasale Überdruckbeatmung
- Gleichwertige Alternativen: APAP, BiLevel
- Unterkieferprotrusionsschienen
- Chirurgische Therapieverfahren
- Gewichtsreduktion: Bei Übergewicht immer Teil der Therapie